

## Presseinformation

18. Mai 2026

### **14. Internationales Blasmusikfestival „Der Böhmisches Traum“**

#### **Drei Tage Blasmusik, Gemeinschaft und gelebtes Brauchtum in Brand-Nagelberg**

Am kommenden Pfingstwochenende, von 22. bis 24. Mai, steht das Waldviertler Glaskunstdorf Brand-Nagelberg wieder ganz im Zeichen der Blasmusik: Die Trachtenkapelle Brand lädt zu Pfingsten bereits zum 14. Internationalen Blasmusikfestival „Der Böhmisches Traum“ – diesmal unter dem Motto „#sooovielliebe“.

Unter der Schirmherrschaft der Blasmusiklegende Ladislav Kubeš jun. präsentieren insgesamt acht Blasmusikformationen aus Österreich und mehreren europäischen Ländern die Vielfalt moderner böhmisch-mährischer Blasmusik. Mit dabei sind die Stadtkapelle Leibnitz, die Altsteiner Blaskapelle aus Ungarn, die Junge Waldviertler Böhmisches, Happaranka aus Frankreich, Brassaranka, das Bläserensemble der Stadtkapelle Litschau, die Bundesmusikkapelle Mariatal aus Tirol sowie die deutsche Formation S.o.B.-Kapell.

Das Festivaljahr 2026 steht zugleich im Zeichen mehrerer Jubiläen: Gefeiert werden 360 Jahre Marktgemeinde Brand-Nagelberg, 35 Jahre Musikheim Brand, zehn Jahre „EM der Blasmusik“ in Brand-Nagelberg sowie fünf Jahre UNESCO-Anerkennung der „Südböhmischen Blasmusik in Brand-Nagelberg“ als immaterielles Kulturerbe.

Zu den besonderen Höhepunkten zählen die Welturaufführung der Polka „#sooovielliebe“ von Manfred Hirtenlehner, ein Kinder- und Jugend-Großkonzert zum Mitmachen sowie ein Großkonzert mit hunderten Musikerinnen und Musikern. Alle sind eingeladen, mit ihrem Instrument Teil der Großkonzerte zu werden.

Darüber hinaus wird auch das Ehrenamt besonders gewürdigt. Am Freitagabend steht bereits zum vierten Mal der Vereins- und Firmenabend auf dem Programm. Freiwillige Feuerwehren, Rettungsorganisationen, Sport-, Kultur- und Sozialvereine sowie regionale Betriebe sind eingeladen, gemeinsam ihr Engagement zu feiern. Gruppen ab vier Personen in Vereins- oder Firmenkleidung erhalten als Dankeschön ein kostenloses Schankgetränk.

## Presseinformation

Auch die regionale Wirtschaft wird bewusst in den Mittelpunkt gerückt. Als Kooperationspartner von „So schmeckt Niederösterreich“ setzt das Festival konsequent auf regionale Lieferanten und kurze Wege – von Fleisch- und Backwaren bis hin zum Bier aus der Nachbargemeinde.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt unter anderem der Jugendarbeit, der Anschaffung von Instrumenten und Notenmaterial, dem Erhalt des Musikheimes sowie der Förderung der südböhmischen Blasmusik zugute.

Die Organisation des Festivals wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem NÖ Zukunftspreis in der Kategorie „Gemeinschaftsfördernde Projekte“ sowie mit einer Anerkennung beim Kultursponsoringpreis „Maecenas NÖ“.

Weitere Informationen, die Anmeldung zum Mitmachen bei den Großkonzerten sowie Details zum Programm online unter [www.derboehmischetraum.at](http://www.derboehmischetraum.at).